



Basteln

Tierisches aus Leder

Vorbemerkung: Wer kennt sie nicht, Tiere und Figuren aus buntem Fotokarton, Papier oder Moosgummi. Wie wäre es denn mal mit Tieren aus Lederresten. Sie sehen nicht nur edel aus, sondern die verschiedenen Ledersorten und -muster, die unterschiedliche Vor- und Rückseite (eine raue und eine glatte Seite) machen die Figuren interessant und lebendig. Und: Leder ist beständiger und robuster als Papier. Lederreste bekommt man in manchen lederverarbeitenden Betrieben fast umsonst und nicht nur in Braun oder Schwarz, sondern auch in Rot, Blau, Grün, Weiß ... Oder sind bei euch zu Hause noch Schätze aus Leder vorhanden, z. B. alte Taschen. Und was kann man damit alles machen? Nützliches, Geschenke auch für Erwachsene - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Hier einige Vorschläge:



Brustbeutel

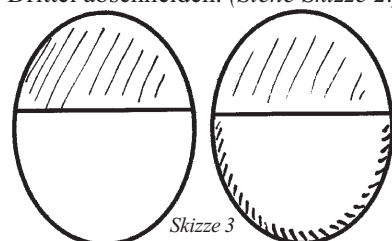
1. Material

- verschiedene Lederreste (Farben nach Wahl, für den Beutel festes Leder, für das Tier nicht zu dickes Leder)
- Alleskleber
- gute Schere (am besten eine kleine und eine große)
- 1 Lochzange
- 1 Stopf- oder Sticknadel (kann auch stumpf sein)
- 1 Stick- oder Perlarn (Farbe nach Geschmack)
- 1 Lederschnur oder Schnürsenkel
- 1 schwarzer Filzstift, 1 Kugelschreiber
- 1 weißer Lackstift (nach Bedarf)
- für die Tiere verschiedene Papier- oder Pappschablonen (oder aus einem Vorlagenbuch herauskopieren - Empfehlung: Bastelheft TOPP 2182, Echt mini! Frechverlag, 70499 Stuttgart, ISBN 3-7724-2182-2)

2. So wird's gemacht

Sind viele Kinder da, kann man sie in zwei Gruppen aufteilen. Die eine Gruppe macht zuerst den Brustbeutel, die andere die Tiere, die aufgeklebt werden.

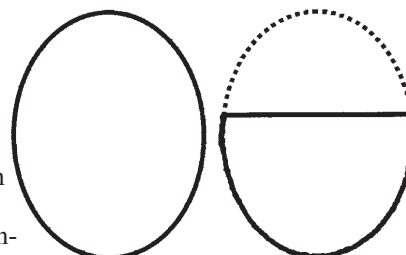
Zuerst aus zwei gleichen festen Lederstücken (oder Kunstleder), die mit den Rückseiten aufeinander liegen, zwei gleiche Ovale ausschneiden. (Siehe Skizze 1.) Größe je nach Wunsch. Von einem Oval gut das obere Drittel abschneiden. (Siehe Skizze 2.)



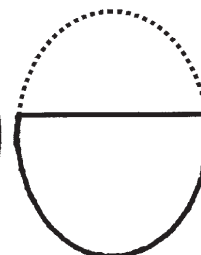
Skizze 3

Mit der glatten Seite nach außen übereinander legen. Rand festkleben und trocknen lassen. (Siehe Skizze 3.)

Mit der Lochzange die kleinste Lochgröße in regelmäßigem Abstand ringsum ausstanzen. Mit Stickgarn oder Perlarn umnähen. Verschiedene Nähte sind möglich. Bitte ausprobieren, es ist nicht schwer. Den Anfang und das Ende festknoten und ver-

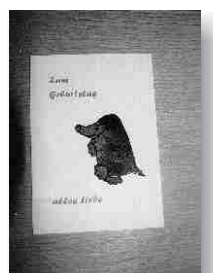


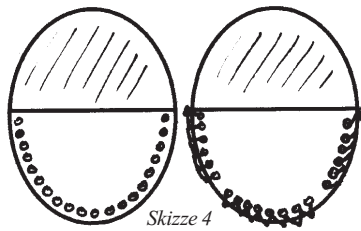
Skizze 1



Skizze 2

s. Vorlage 19-1/01





Skizze 4

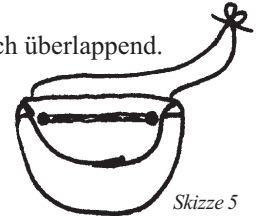
nähen. (Siehe Skizze 4.)

Nun oberes Teil nach vorne klappen, mit der Lochzange zwei Löcher ausstanzen in der Größe der Schnur, die durchgezogen werden soll. Die Schnur durchziehen und verknoten. (Siehe Skizze 5.)

Nun kann das Tier aufgeklebt werden. Je nach Wunsch überlappend. (Siehe Skizze 6.)



Skizze 6



Skizze 5

Das Tier für den Brustbeutel

Mit Hilfe der Schablone mit Kuli die Umrisse des Tieres seitenverkehrt auf die Lederrückseite aufmalen, ausschneiden und aneinander kleben. Auf gute Kontraste bei der Auswahl der verschiedenen Farben für die Einzelteile der Tiere achten. Bei der Eule sollten die Augen und bei anderen Tieren das Gesicht und die Füße hell sein, denn mit schwarzem Filzstift wird bei der Eule die Pupille und bei den anderen Tieren die Mimik aufgemalt. Die Augen wirken lebendig, wenn diese mit einem Lichtpunkt (weißer Lackstift) versehen werden.

Weitere Ideen: (siehe Abbildungen)

- Lesezeichen
- Dekoration auf Grußkarten, Namenskärtchen oder Geschenkpackchen
- Bilder für die Wand
- mit Anstecknadel eine Brosche
- Anhänger

Petra Piesche

